

**ERSTER NOSTALGIEFLOHMARKT**

21. November, 10-18 Uhr

**Nostalgiewelt Eggenburg**

Hauptplatz 28

Spielzeug, Schallplatten, Bilder,  
Lilienporzellan etc.Platzreservierung für Aussteller:  
02984/3505

Jetzt fährt die Bahn auch auf tschechischer Seite mit dem Wechselstromsystem der ÖBB. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt nunmehr 90 km/h.

FOTOS: ZVG/PETERKA

# Tempo-Verschärfung von Wien nach Znaim

**NORDWESTBAHN** / Mit einer Premierenfahrt wurde die Elektrifizierung des Abschnitts Šatov – Znaim feierlich abgeschlossen.

**ZNAIM, RETZ, WIEN** / 12. November 2009: Das erste Mal in der Geschichte fährt ein Zug, bespannt mit einem Elektrotriebfahrzeug, aus Wien nach Znaim. Mit der Ankunft dieses Sonderzuges wurde die Elektrifizierung des Streckenabschnittes Šatov – Znaim feierlich abgeschlossen. Die elektrifizierte Strecke ist mit dem Wechselstromsystem der ÖBB ausgestattet.

Die Elektrifizierung und der Umbau der Strecke ermöglichen eine direkte Verbindung zwischen Wien und Znaim und eine Erhöhung der Streckenhöchstgeschwindigkeit. Davon profitieren natürlich viele Gemeinden entlang der Nordwestbahn, die nun

ein gemeinsames Projekt forcieren (siehe auch Seite 45).

Der Znaimer Bahnhof bekommt neue Bahnsteige und ein neues Infosystem. Eine technisch sehr anspruchsvolle Neugestaltung innerhalb des Umbaus hat den Znaimer Viadukt über das Thayatal getroffen.

„Die Fertigstellung dieses Bauwerkes ist von großer Bedeutung nicht nur für die Entwicklung des Bahnverkehrs in der Region, sondern auch für die Steigerung der Integrität des Europäischen Bahnnetzes“, sagt DI Jan Komárek, Generaldirektor des Investors SŽDC (Verwaltung des Eisenbahnfahrweges).

Der elektrifizierte Abschnitt

knüpft an den schon früher umgebauten Abschnitt ab der Staatsgrenze mit Österreich bis Šatov an. Die Streckenhöchstgeschwindigkeit im tschechischen Gebiet beträgt nun 90 km/h. Umgebaut wurden beinahe 12,5 Kilometer des Bahnoberbaus und Bahnunterbaus, acht Brücken, 13 Durchlässe, Sicherungsanlagen und Fernmeldeeinrichtungen.

Triebwagen zwischen Šatov und Znaim werden ab 1. Dezember verkehren. Der elektrische Betrieb wird ab dem neuen Fahrplanjahr, ab 13. Dezember, aufgenommen. Die Gesamtinvestitionskosten betragen rund 48 Millionen Euro.



Festakt am Znaimer Bahnhof, der rundum erneuert wird.

Heute als Beilage  
in Ihrer NÖN

**NÖN-LEHRLINGSEXTRA**

gibt hilfreiche Tipps zur Jobsuche,  
informiert über alle Förderungen  
und porträtiert Lehrlinge und Ausbilder.

Nichts kann die  
NÖN ersetzen.

**NÖN**

Das ganze Leben.  
Das GANZE lesen.

www.noen.at